

Verzicht auf Wandern bei 30 Grad

Die 6. ökumenische Seniorenwanderung 2022 der Steckborner Kirchgemeinden war für einmal eine Schifffahrt



Samt wärschafter Schere fürs Kürzen der Spaghetti und speziellem Geschirr genossen die Senioren ihre «Spaghetttata» in Stein am Rhein.

(hw) Wie man weiss, sind hohe Temperaturen, wie sie hierzulande seit längerer Zeit herrschen, für die Gesundheit älterer Leute eher nicht zuträglich. Sich deswegen in kühlen Räumen untätig einzuschliessen ist allerdings auch nicht die Lösung des Problems. Also muss anstelle der vorgesehenen Augustwanderung im Raum Öhningen – Schienerberg – Wangen eine Alternative her. Elisabeth, unsere für diese Wanderung zuständige Leiterin, hat dafür einen genialen Ersatz gefunden. Statt wan-

dernderweise bei 30 Grad Celsius tausende von Schritten zu machen, lassen wir es heute, am 2. August 2022 mal ruhig und gelassen angehen.

Schifffahrt von Steckborn nach Stein am Rhein

Zum Glück scheint die Variante Schifffahrt mit anschliessendem Spaghettiplausch im Restaurant «Wasserfels» in Stein am Rhein auf fruchtbaren Boden gefallen zu sein. Bei Elisabeth treffen laufend telefonische und Email-Anmeldungen ein. Schliesslich zeigt die Anmeldeliste 20 Teilnehmende, von denen 16 die MS «Arenenberg» zur Abfahrt um 18.06 Uhr besteigen. Vier weitere ziehen es vor, mit dem E-Bike nach Stein am Rhein zu fahren. Um zirka 19.00 Uhr treffen wir an der Schiffände in Stein am Rhein ein und dürfen die reservierten Plätze im gegenüberliegenden Restaurant belegen. Gespannt warten wir darauf, was in den nächsten Minuten passieren würde – eine «Spaghetttata» erlebt man schliesslich nicht alle Tage. Nach und nach werden vom flinken Personal eigens für diesen Zweck spezielle Sets aufgetragen, je zwei auf unseren beiden Tischen. Sie enthalten alles, was es für einen echten Spaghettiplausch braucht: Warmhalte-Kerzen, sechs verschiedene «Sösseli» (hmm...), als wichtigste Komponente natürlich die Spaghetti selbst. Und weil diese zumeist mit Überlänge aus der Schüssel kommen, eine wärschafte Schere fürs Kürzen. Der mitgelieferte Reibkäse dürfte wohl Parmigiano, zu Deutsch Parmesan, sein. Auf keinen Fall fehlen darf zur Schonung der Kleider das obligate Papier-Lätzli in Standardgrösse XXL, welches vom Personal jeder und jedem von uns übergestreift wird. Der Plausch kann starten und das Abendessen ist «gerettet». Bei angeregten Gesprächen in den Esspausen klingt der wunderschöne Sommerabend unter den grossen Sonnenschirmen der Terrasse langsam aus, begleitet von einem wunderbar tiefrot leuchtenden Sonnenuntergang

ins Wasser des Rheins – warum denn in die Ferne schweifen, sieh' das Gute liegt so nah!

Alles hat ein Ende, nur Spaghetti haben zwei

Ob mit oder ohne Dessert – wir müssen an die Rückreise denken. Die Radfahrenden wollen eher noch vor Einbruch der Dunkelheit in Steckborn zurück sein. Andere werden mit der Bahn oder dem Postauto den Heimweg antreten. Ein gelungener «Wandertag», für den wir Elisabeth, unserer umsichtigen Leiterin, herzlich danken, geht zu Ende. Verdanken möchten wir gern auch die Beiträge der Steckborner Kirchgemeinden. Die nächste echte und ganztägige ökumenische Wanderung mit Mittagessen sollte planmässig am 1. September unter der Leitung von Brigitta Hösli stattfinden. Wir freuen uns darauf!



Bei kühlen Getränken und voller Erwartung freuten sich die Seniorinnen und Senioren aus Steckborn auf die «Spaghetttata» im Restaurant «Wasserfels».